

Das basis-Paket

Ein LATEX-Stil mit Basisanpassungen

Version 0.13 13. November 2014

Ekkart Kleinod

ø ekleinod@edgesoft.de

Inhalt

Einleitung	3
Nutzerinformationen	5
Die Dateien	7
Die Benutzerschnittstelle des Basis-Stils	8
O Company of the comp	8
ě .	8
	9
	10
	10
font	10
fontsize	11
71	11
hyperdriver	11
layout	12
noauthor	12
nobackaddress	12
nofoldmarks	13
notitlepage	13
oneside	13
pagestyle	13
protocol	14
rules	14
Neue bzw. geänderte Befehle und Umgebungen	14
Dokumentinformationen	14
Sonstiges	20
Vortragsdokumentation	20
Versionen	23
Version 0.14	23
Version 0.13	23
Version 0.12	23
Version 0.11	23
Version 0.10	23
Version 0.9	24
Version 0.8	24
Version 0.7	24
Version 0.6	24
Version 0.5	24
	Nutzerinformationen Die Dateien Die Benutzerschnittstelle des Basis-Stils Benutzung Benötigte Pakete Optionen draft final font fontsize hypercolor hyperdriver layout noauthor nobackaddress nofoldmarks notitlepage oneside pagestyle protocol rules Neue bzw. geänderte Befehle und Umgebungen Dokumentinformationen Sonstiges Vortragsdokumentation Version 0.14 Version 0.13 Version 0.12 Version 0.10 Version 0.10 Version 0.9 Version 0.9 Version 0.7 Version 0.7 Version 0.7 Version 0.7 Version 0.7

Das *basis*-Paket Seite 1 von 25

4.11	Version 0.4																				24	4
4.12	Version 0.3																				2	5
4.13	Version 0.2																				2	5
4.14	Version 0.1																				2!	5

1 Einleitung

Dieses Paket dient dazu, einen Basis-Stil zu definieren, der Dokumente und Briefe setzt und dabei alle benötigten Pakete lädt und initialisiert.

Das Paket ist zum privaten Einsatz gedacht, wer es nutzen will, sei herzlich dazu eingeladen, die Weitergabe sollte vollständig erfolgen, eigene Änderungen sollten als solche gekennzeichnet werden.

Ein offenes Ohr für Verbesserungsvorschläge oder Kritik habe ich per E-Mail immer, Zeit nicht so oft ☺

Offizielle Lizenz ist Creative-Commons-Lizenz Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International (http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/deed.de).

Das *basis*-Paket Seite 3 von 25

Teil I Nutzerinformationen

Das *basis*-Paket Seite 5 von 25

2 Die Dateien

Folgende Dateien gehören zum Basis-Stil:

```
/source/latex/basis
basis.drv
basis.dtx
basis.ins
basis.userdoc.tex
build.xml
/texmf
/doc/latex/basis
basis.pdf
basis_short.pdf
/doc/latex/basis/vorlagen
brief.mmd
brief.tex
dokument.mmd
dokument.tex
/tex/latex/basis
basbrief.sty
basinfospaltefett.lco
basinfospalte.lco
basis-mmd-begin-doc.tex
basis-mmd-begin-lttr.tex
basis-mmd-end-lttr.tex
basis-mmd-scrartcl.tex
basis-mmd-scrbook.tex
basis-mmd-scrlttr2.tex
basis-mmd-scrreprt.tex
basis-mmd-style.tex
basis.sty
baskopfzeile.lco
/tex/latex/basis/beamer/themes/color
beamercolorthemebasis.sty
/tex/latex/basis/beamer/themes/font
beamerfontthemebasis.stv
/tex/latex/basis/beamer/themes/theme
beamerthemebasis.sty
```

Dokumentation

Die Datei basis_short.pdf enthält die Nutzerdokumentation des Basis-Pakets. Die Datei basis.pdf enthält die Nutzerdokumentation und den dokumentierten Quellcode des Basis-Pakets.

Das *basis*-Paket Seite 7 von 25

Vorlagen

Die Vorlagen sind MEX- und Multimarkdown-Dateien, die für eigene Dokumente genutzt werden können. Sie sind einfach in das eigene Verzeichnis zu kopieren, anzupassen und fertig.

Stildateien

Die Stildateien sind die Dateien, die beim LET-X-Lauf zur Formatierung genutzt werden.

Quelltext

Der source-Zweig enthält den Quelltext des Basis-Pakets. Alle Änderungen sind hier vorzunehmen und die anderen Dateien zu generieren.

3 Die Benutzerschnittstelle des Basis-Stils

3.1 Benutzung

Das *basis*-Paket basiert auf den KOMA-Script-Klassen. Daher sind diese als Dokumentklasse für Dokumente zu laden, bevor das *basis*-Paket eingebunden wird. Um einen Text im Basis-Layout zu setzen, ist es notwendig, das *basis*-Paket wie folgt zu benutzen:

```
Aufruf
  \usepackage[\langle Optionen \rangle] {basis}
Beispiel
  \udeddocumentclass[ngerman] {scrartcl|scrbook|scrreprt}
  \usepackage {basis}
  \udedbegin {document}
  \udeddocument \rangle
  \udeddocument \rangle
  \udeddocument \rangle
  \udeddocument \rangle
}
```

Dem Paket können Optionen übergeben werden, die in Abschnitt 3.3 erläutert werden.

3.2 Benötigte Pakete

Das *basis*-Paket bindet die Pakete bereits ein, die entweder für das Paket notwendig sind oder für das Schreiben hilfreich sind. Die Pakete werden im folgenden kurz vorgestellt und müssen für die Nutzung des *basis*-Pakets zur Verfügung stehen. Eine genauere Beschreibung der einzelnen Pakete ist in der Dokumentation der Pakete selbst zu finden.

Die Pakete müssen vom Anwender auf dem Rechner installiert werden, sonst gibt es Fehlermeldungen.

Die Pakete sind (alphabetisch sortiert):

arrayTabellenerweiterungbabelDas Sprachpaket von 上上Xbooktabsschöne Tabellenlinien

dhua Eingabe gebräuchlicher Abkürzungen

enumitem einfachere Optionen für Aufzählungen und Listen

fontenc erweitertes Font-Encoding graphicx Ausgabe von Grafiken

hyperref Inhaltsverzeichnis und navigierbare Links

ifpdf Abfrage, ob pdf X zur Übersetzung genutzt wird ifxetex Abfrage, ob X zur Übersetzung genutzt wird direkte Eingabe von Sonderzeichen im laufenden Text

lastpage Seitenzähler longtable lange Tabellen

marvosym Sonderzeichen (wenn Paket fehlt, wird eine Warnung ausgegeben)

microtype ausgeglichenerer Schrriftsatz incl. Randausgleich

pdfcolmk Problemlösung bei Textfärbung

ragged2e verbesserter Flattersatz

scrpage2 selbst definierte Kopf- bzw. Fußzeilen

tabu Tabellenerweiterung

wasysym Sonderzeichen (wenn Paket fehlt, wird eine Warnung ausgegeben)

xcolor Textfärbung (mit Option svgnames) xifthen vereinfachte if-then-Abfragen

xkeyval key-value-Optionen

Zusätzlich werden, je nach gewählter Font-Option, bestimmte Schriftartenpakete geladen.

font=charter charter, helvet, luximono

font=droid droid
font=hfold hfoldsty

font=mathpazo mathpazo, helvet, luximono

font=original keine Zusatzklassen

font=times mathptmx, helvet, luximono

3.3 Optionen

Die Optionen des *basis-*Pakets werden einzeln erläutert, sie können auch beliebig kombiniert werden, die geschieht durch Trennung mit Kommata.

Das *basis*-Paket Seite 9 von 25

```
Aufruf
  \usepackage[\langle Optionen \rangle] {basis}
Beispiel
  \usepackage[draft] {basis}
  \usepackage[draft, font=charter] {basis}
```

Mögliche Optionen: draft, final, font, fontsize, hypercolor, hyperdriver, layout, noauthor, nobackaddress, nofoldmarks, notitlepage, oneside, pagestyle, protocol, rules

3.3.1 draft

Die draft-Option setzt das Dokument als Entwurfsdokument. Die Option wird lediglich an die Dokumentklasse sowie Pakete *graphicx* und *hyperref* weitergegeben.

```
Aufruf
\usepackage[draft]{basis}
```

3.3.2 final

Die final-Option setzt das Dokument als fertiges Dokument. Die Option wird lediglich an die Pakete *graphicx* und *hyperref* weitergegeben.

```
Aufruf
\usepackage[final]{basis}
```

3.3.3 font

Die font-Option sorgt für die Einstellung eines bestimmten Fontschemas. Die konkret geladenen Schriften sind in Abschnitt 3.2 dokumentiert.

Standard: times

```
Aufruf
\usepackage[font=\langle charter/hfold/mathpazo/original/times \rangle] {basis}
Beispiel
\usepackage[font=charter] {basis}
\usepackage[font=times] {basis}
```

3.3.4 fontsize

Standard: 11pt

Die fontsize-Option legt die Schriftgröße des Dokuments fest.

```
Aufruf
\usepackage[fontsize=\langle Größe \rangle] \{\text{basis}\}
Beispiel
\usepackage[fontsize=10pt] \{\text{basis}\}
```

\usepackage[fontsize=1cm]{basis}

3.3.5 hypercolor

Die Option hypercolor färbt Referenzen in der gewünschten Farbe. Die verfügbaren Farbnamen sind in der Dokumentation des Pakets *xcolor* zu finden. Bei der Einbindung von *xcolor* wird die Option svgnames gesetzt, so dass mehr Farbnamen zur Verfügung stehen.

```
Standard: schwarz
```

```
Aufruf
\usepackage[hypercolor=\langle Farbe\rangle] {\text{basis}}
Beispiel
\usepackage[hypercolor=blue] {\text{basis}}
\usepackage[hypercolor=green] {\text{basis}}
```

3.3.6 hyperdriver

Die Option hyperdriver setzt den durch hyperref genutzten Treiber.

```
Standard: LATEX: ps2pdf; pdfLATEX: pdftex; XATEX: xetex
```

```
Aufruf
\usepackage[hyperdriver=\langle Treibername \rangle] {basis}
Beispiel
\usepackage[hyperdriver=dvips] {basis}
```

3.3.7 layout

Die layout-Option sorgt für die Einstellung eines bestimmten Brieflayouts. Die Option wird nur bei Briefen ausgewertet.

Standard: infospalte

Aufruf

\usepackage[layout=\langle kopfzeile | infospalte | infospaltefett \rangle] {basis}
Beispiel
\usepackage[layout=kopfzeile] {basis}
\usepackage[layout=infospaltefett] {basis}

kopfzeile Adressangaben in Kopfzeile

infospalte Adressangaben in separater Spalte, Autor oben in Kapitälchen

infospaltefett wie infospalte, Autor oben in Fettdruck

3.3.8 noauthor

Die noauthor-Option verhindert die Anzeige der Autorin auf der Titelseite. Die Autorin wird dennoch in den Dokumenteigenschaften gespeichert. Die Option wird nur bei Artikeln oder Büchern ausgewertet.

Aufruf

\usepackage[noauthor]{basis}

3.3.9 nobackaddress

Die nobackaddress-Option verhindert die Anzeige der Rücksendeadresse im Adressfeld. Die Option wird nur bei Briefen ausgewertet.

Aufruf

\usepackage[nobackaddress]{basis}

3.3.10 nofoldmarks

Die nofoldmarks-Option verhindert die Anzeige der Falzmarken. Die Option wird nur bei Briefen ausgewertet.

Aufruf

\usepackage[nofoldmarks]{basis}

3.3.11 notitlepage

Die notitlepage-Option unterdrückt eine separate Titelseite und setzt stattdessen eine laufende Titelseite im Fließtext. Die Option wird nur bei Artikeln oder Büchern ausgewertet. Die Titelseite muss wie üblich im Text mit \titlepage gesetzt werden.

Aufruf

\usepackage[notitlepage]{basis}

3.3.12 oneside

Die oneside-Option setzt den Text einseitig,

Aufruf

\usepackage[oneside]{basis}

3.3.13 pagestyle

Die pagestyle-Option setzt den Seitenstil des Dokuments.

Standard: beides für Dokumente, fussseite für Briefe

Mögliche Werte:

pagestyle=beides Kopfzeile mit section-Überschriften, Fußzeile mit Titel und Seitenangabe

pagestyle=fuss Kopfzeile leer, Fußzeile mit Titel und Seitenangabe

pagestyle=fussseite Kopfzeile leer, Fußzeile mit Seitenangabe

pagestyle=leer Kopfzeile und Fußzeile leer

Das *basis*-Paket Seite 13 von 25

Aufruf

3.3.14 protocol

Die protocol-Option nimmt Änderungen für Protokolle vor. Die Option wird nur bei Artikeln oder Büchern ausgewertet.

Die Änderungen sind:

- Inhaltsverzeichnis heißt "Tagesordnung"

Aufruf

\usepackage[protocol]{basis}

3.3.15 rules

Die rules-Option setzt den Text als Regelwerk. Die Option wird nur bei Artikeln oder Büchern ausgewertet.

Die Änderungen sind:

- Überschriften werden mit Punkt nach der Nummer gesetzt
- Numerierte Aufzählungen werden durchnumeriert unter Einbeziehung der Überschrift

Aufruf

\usepackage[rules]{basis}

3.4 Neue bzw. geänderte Befehle und Umgebungen

3.4.1 Dokumentinformationen

\title

Angabe des Dokumenttitels.

Optionales Argument: Kurztitel.

Nutzung:

```
- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Fußzeile (Kurztitel, wenn angegeben) (Artikel, Bücher)
- Dokumenteigenschaften (Artikel, Bücher, Briefe)
Aufruf
  \tilde{\langle Kurztitel \rangle} \{\langle Titel \rangle\}
Beispiel
  \title{Das basis-Paket}
  \title[basis-Paket]{Das basis-Paket}
 \subtitle
Angabe des Dokumentuntertitels.
Nutzung:
- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Dokumenteigenschaften (Artikel, Bücher, Briefe)
Aufruf
  \left\langle Untertite1\right\rangle 
Beispiel
  \subtitle{Ein LaTeX-Stil mit Basisanpassungen}
 \version
Angabe der Dokumentversion.
Nutzung:
- Titelseite (Artikel, Bücher)
```

\date

Aufruf

Beispiel

Angabe des Dokumentdatums.

\version{\langle Version \rangle}

\version{Version 0.4}

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)

Das basis-Paket

```
Aufruf
  \langle Datum \rangle
Beispiel
  \date{16. Dezember 2013}
  \date{\today}
 \author
Angabe des Autors.
Nutzung:
- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Dokumenteigenschaften (Artikel, Bücher, Briefe)
Absendername (Briefe)
Aufruf
  \arrowvert author{\langle Autor \rangle}
Beispiel
  \author{Ekkart Kleinod}
 \briefkopf
Angabe eines separaten Briefkopfs, wenn der Autor nicht genutzt werden soll.
Nutzung:
- Briefkopf (Briefe)
Aufruf
  \verb|\briefkopf|| \{ \langle \textit{Briefkopf} \rangle \}
Beispiel
  \briefkopf{edgesoft}
 \strasse
Angabe der Straße des Autors.
Nutzung:
– Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)
Aufruf
  \strasse{\langle Straße \rangle}
Beispiel
  \strasse{Musterstraße 23}
```

```
\plz
```

Angabe der PLZ des Autors.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)

```
Aufruf plz{\langle PLZ\rangle} Beispiel plz{10001}
```

\ort

Angabe des Orts des Autors.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)

```
\telefon
```

Angabe der Telefonnummer des Autors.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)

```
Aufruf \telefon{\langle Telefonnummer \rangle} \ Beispiel \ \telefon{030 123456}
```

\handy

Angabe der Handynummer des Autors.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)

```
Aufruf $$ \left(\frac{\operatorname{Handynummer}}{\operatorname{Beispiel}} \right) $$ \operatorname{handy}\{0175 \ 123456\}
```

\email

Angabe der E-Mail-Adresse des Autors.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)

```
\label{eq:aufu} $\operatorname{aufruf} \ensuremath{$\langle E\text{-}Mail\text{-}Adresse\rangle$}$ $Beispiel $$\ensuremath{$\langle E\text{-}Mail\text{-}Adresse\rangle$}$ $$\ensuremath{$\langle E\text{-}Adresse, E\text{-
```

\homepage

Angabe der Homepage des Autors.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)

```
Aufruf $$ \textstyle \textstyle \Beispiel $$ \homepage{\langle \mathit{URL}\rangle$}$ Beispiel $$ \textstyle \Beispiel $$ \homepage{https://github.com/ekleinod/basis}$
```

 \adresszusatz

Angabe eines Adresszusatztexts.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)

```
Aufruf
  \adresszusatz\{\langle Zusatztext\rangle\}
Beispiel
  \adresszusatz{Bevorzugt per E-Mail.}
 \titelzusatz
Angabe eines Titelzusatztexts.
Nutzung:
- Titelseite (Artikel, Bücher)
Aufruf
  \text{titelzusatz}\{\langle \textit{Zusatztext}\rangle\}
Beispiel
  \titelzusatz{Selbst geschrieben.}
 \logo
Angabe eines Logos (Dateiname ohne Endung).
Nutzung:
- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Kopfzeile (Briefe)
Aufruf
  \lceil \log(\langle Dateiname \rangle) \rceil
Beispiel
  \logo{testlogo}
 \sponsorlogo
Angabe eines Sponsor-Logos (Dateiname ohne Endung). Das Sponsor-Logo wird auf alle
Seiten unten mittig gesetzt.
Nutzung:
- Alle Seiten (Artikel, Bücher, Briefe)
Aufruf
  \sponsorlogo{\langle Dateiname \rangle}
  \sponsorlogo{testlogo}
```

Das *basis*-Paket Seite 19 von 25

3.4.2 Sonstiges

\meta

Der Befehl \meta setzt den übergebenen Text als $\langle Metatext \rangle$. Das bedeutet, dass spitze Klammern um den schräg gestellten Text geschrieben werden.

```
Aufruf
\meta{\( Metatext \) \\
Beispiel
\meta{\( Metatext \) \\
}
```

\basBox

Der Befehl \basBox setzt eine Box. Die Box kann leer sein, checked (angehakt) oder crossed (angekreuzt). Das Aussehen wird über folgende optionale Parameter gesetzt:

```
style Stil der Box (default: empty), Werte: empty (leer), checked (angehakt), crossed (angekreuzt)color Farbe der Box (default: black)
```

checkcolor Farbe des Kreuzes bzw. Hakens (default: gleiche Farbe wie color) **size** Größe der Box (default: 1.4ex) **line** Liniendicke (default: 1pt)

Aufruf
 \basBox[\langle Optionen \rangle]
Beispiel
 \basBox
 \basBox[style=crossed]
 \basBox[style=checked]
 \basBox[style=crossed, color=Coral]

Ergibt: $\square \boxtimes \square \boxtimes \boxtimes$

3.4.3 Vortragsdokumentation

Diese Befehle sind noch experimentell.

 $\$ insertslide

Der Befehl \insertslide fügt das Bild einer Folie ein. Genau gesagt, wird ein Bild rechtsseitig gerahmt mit einer anzugebenden Skalierung eingebunden. Die Einbindung erfolgt über \includegraphics, die Skalierungsangabe ist dementsprechend zu wählen. Die Skalierung ist der erste Parameter, der Präfix des Bildnamens der zweite.

Seite 20 von 25

```
Aufruf
```

```
\label{eq:continuous} $$ \operatorname{side}_{\langle Skalierung\rangle}_{\langle Pr\ddot{a}fix\rangle}_{Beispiel}$$ \ \ \operatorname{width=.3\textwidth}_{slide}_{insertslide}_{angle=45,width=.2\textwidth}_{img}$$
```

\nextslide

Der Befehl \nextslide kapselt den Aufruf von \insertslide mit für OpenOffice-Folien günstigen Werten. Die Skalierung wird auf 30% der Textbreite gesetzt, die Dateien müssen mit *slide* beginnen. Außerdem wird der Folienzähler um eins erhöht.

Aufruf

\nextslide

\nextslidesilent

Der Befehl \nextslidesilent erhöht den Folienzähler um eins, ohne die entsprechende Folie auszugeben. Damit können z.B. für die Dokumentation unwichtige Folien übersprungen werden.

Aufruf

\nextslidesilent

4 Versionen

4.1 Version 0.14

Datum: ??. 12. 2015

- Briefe große erste Seite
- Beamer-Theme

4.2 Version 0.13

Datum: 13.11.2014

- xcolor wird mit Option svgnames eingebunden
- eigener Befehl \basBox für Boxen: leer, checked und crossed

4.3 Version 0.12

Datum: 01.06.2014

- Regelsatz-Option rules
- Kein-Author-Option noauthor
- Logo-Positionierung bei notitlepage verbessert
- mmd-Datei *changes-*Paket
- Sponsorlogo

4.4 Version 0.11

Datum: 11.01.2014

- Schriftgröße-Option fontsize

4.5 Version 0.10

Datum: 10.01.2014

- Font-Option droid
- Bugfix falsch formatierte Seitennummer

Das *basis*-Paket Seite 23 von 25

4.6 Version 0.9

Datum: 04.01.2014

Logo im Brief (Infospaltenlayouts)

4.7 Version 0.8

Datum: 04.01.2014

- Separater Text für Kopfzeile im Infospaltenlayout

4.8 Version 0.7

Datum: 04.01.2014

- Einfache Gliederung für Briefe

4.9 Version 0.6

Datum: 29.12.2013

- Multimarkdown-Unterstützung

4.10 Version 0.5

Datum: 17.12.2013

- Fußzeile auf geraden Seiten korrekt formatiert

4.11 Version 0.4

Datum: 16. 12. 2013

- Redesign des Programmcodes
- Entfernen überflüssiger/obsoleter Optionen
- verbesserte Templates

4.12 Version 0.3

Datum: 26.11.2013

- utf8 als Encoding gesetzt
- PDF-Titel korrigiert (Untertitel wurde nicht korrekt gesetzt)

4.13 Version 0.2

Datum: 16.01.2007

- Flattersatz in Briefen
- Definitionen an ifthen-Paket angepasst
- Befehl textsubscript eingefügt
- Überschriften von *longtable*-Tabellen angepaßt
- Optionen nojura, nohyper, hypercolor, hyperdriver, fixme
- Optionen font zur Fontumschaltung
- Optionen bewerbung zur Layoutumschaltung
- Umstellung auf xkeyval
- Option entwurf in draft umbenannt
- Option ibidem für jurabib ausgeweitet
- Option onehalfspacing eingeführt und Seitenlayout nach setspace-Umschaltung neu berechnet
- Paket *fontenc* mit T1 für T1-Schriften (Umlautbehandlung)
- jurabib-Optionen in Konfigurationsdatei ausgelagert, dafür Vorlage erstellt
- Paket *microtype* eingebunden
- Schrift "Luxi Mono" als tt-Schrift

4.14 Version 0.1

Datum: 14.05.2006

- initiale Version
- Einbindung der wichtigsten Pakete
- Schriftarten PostScript, bis auf Marvo-Schrift für Euro-Symbol
- Vorlagen für Artikel, Bücher und Briefe
- eigene Indexvorlage

Das *basis*-Paket Seite 25 von 25